

Gebrauchsanweisung

LeseAs junior

Version 4.0



Inhalt

EC-Konformitätserklärung	5
Wichtige Hinweise für den Betrieb der LeseAs junior	6/7
Produktbeschreibung:	8
Installationsanweisung	8
Aufstellen des Gerätes:	8
Reinigung der Geräte:	9
Transport und Lagerung:	9
Wiedereinsatz / Reinigung / Desinfektion / Aufbereitung	9
Beschreibung der Komponenten	10
Die Systemeinheit	10
Braillezeile (optional)	10
Das Bedienfeld	10/11
Die Tastenfunktionen	12
Der Flachbettscanner	13
Einschalten des Systems	13
Die Möglichkeiten des Systems im Überblick	14
Sprache/Töne	15
Die Handhabung der Menüs	15
Einlesen/Vorlesen eines bedruckten Blattes	16
Das Hauptmenü und seine Untermenüs	17/18
Gerät ausschalten	19/20
Fortgeschrittenen-Modus	20
Das erweiterte Hauptmenü und seine Untermenüs	21
Die "Kategorien"	21
Die "Bibliothek"	21
Die erweiterten Scanner-Optionen	23/26
Die erweiterten LeseAs-Optionen	26
Der Experten-Modus	27
Die erweiterten Bibliothek-Optionen	29
Lange Kategorie- und Dateinamen	29
Die erweiterten LeseAs-Optionen	29
Anwendungsbeispiele	30
Lesen einer Tabelle	31

Löschen von Seiten, Dokumenten, Kategorien	32
Anpassen des Scanner-Kontrastes	32
Beheben von Störungen	33
Gerätebuch	34
Sicherheitstechnische Kontrollen	35
Instandhaltungsmaßnahmen	36
Funktionsstörungen oder wiederholte gleichartige Bedienungsfehler . .	37
Besondere Schmängel und Garantie	38
Funktionsprüfung	39

Wichtige Hinweise für den Betrieb der LeseAs junior
- Lesen sie diese Hinweise vor Gebrauch des Gerätes -

1. Hinweise zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)

Das **LeseAs junior** ist geeignet für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich des Wohnbereiches und solchen, die direkt an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude für Wohnzwecke versorgt.

Das **LeseAs junior** ist für den Betrieb in der angegebenen elektro-magnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Betreiber sollte sicherstellen, dass es in der beschriebenen Umgebung benutzt wird.

Das **LeseAs junior** benutzt HF-Energie ausschließlich für seine eigene Funktion. Deshalb ist die Störaussendung hochfrequenter Störgrößen sehr gering und die Möglichkeit, andere in der Nähe betriebene Geräte zu stören, ist unwahrscheinlich.

Trotzdem sollte berücksichtigt werden, dass gemeinsamer Betrieb des Gerätes zusammen mit anderen Geräten zu Störungen des Gerätes oder andere Geräte führen kann.

Daher sollte darauf geachtet werden, dass das Gerät nicht unmittelbar neben oder auf einem anderen Gerät angeordnet werden darf.

Wenn sich eine Anordnung des **LeseAs junior** in unmittelbarer Nähe zu medizinischen Messgeräten nicht vermeiden lässt, muss der Anwender dieser Messgeräte darauf hingewiesen werden, dass eine Beobachtung der Geräteergebnisse notwendig ist, um den bestimmungsgemäßen Gerätegebrauch in der gewählten Anordnung zu überprüfen.

Elektronische Geräte sind empfindlich gegen elektrische Entladung und gegen hochfrequente elektromagnetische Felder.

Achtung:

Um Störungen des Gerätes durch HF-Störgrößen zu vermeiden, sollte der Anwender einen Mindestabstand zu tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten von einem Meter einhalten.

2. Gemeinsamer Betrieb mit anderen Geräten.

Warnhinweise:

Das **LeseAs junior** darf nicht unmittelbar neben oder auf einem anderen Gerät angeordnet werden.

Der Anwender ist zu unterweisen, dass beim Betrieb in unmittelbarer Nähe eines anderen Gerätes eine Beobachtung der Geräteergebnisse notwendig ist, um den bestimmungsgemäßen Gerätegebrauch in der gewählten Anordnung sicherzustellen.

3. Gerätereinigung

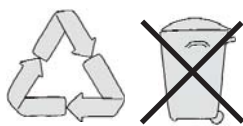
- a) Vor dem Reinigen des Gerätes ist dieses von der Stromversorgung zu trennen.
- b) Es dürfen beim reinigen keinerlei Flüssigkeiten in das Gerät eindringen.
- c) Der Reinigungsintervall sollte 6 Wochen betragen.

4. Folgende Lager- und Transportbedingungen sind einzuhalten:

- Temperaturbereich - 10 bis + 50°C
- Relative Luftfeuchtigkeit 30% bis 80%, nicht kondensierend.
- Luftdruck 700-1060 hPa

5. Umweltfreundliche Entsorgung nach EU Richtlinie 2002/96/EG

Das Gerät beinhaltet elektronische Bauelemente. Um Umweltrisiken oder Gefährdungen durch nicht fachgerechte Entsorgung zu verhindern, muss die Entsorgung des Produktes, einschließlich des Zubehörs den gültigen Richtlinien entsprechen.



Produktbeschreibung:

Elektronische Vorlesesysteme sind in der Lage, gedruckte und maschinengeschriebene Texte abzuscanen und mittels einer Texterkennungssoftware "hörbar" zu machen.

Installationsanweisung:

Die Öffnungen am Geräteboden sorgen für ausreichende Kühlung und dürfen unter keinen Umständen, auch nicht teilweise, abgedeckt werden. Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Das Gerät darf nur an einen, dem Stand der Technik entsprechenden Stromkreis, angeschlossen werden.

Aufstellen des Gerätes:

Das Gerät ist auf einem stabilen Untergrund aufzustellen. Das Vorlesesystem wird mittels des mitgelieferten Netzkabels mit einer, dem Stand der Technik entsprechenden, Schuko-Steckdose verbunden.

Mit dem Anschluß des Vorlesesystems an das öffentliche Versorgungsnetz befindet sich das LeseAs im "stand-by" Modus.

Der Scanner wird über USB am Basisgerät angeschlossen. Die Datenübertragung vom Scanner zum Vorlesesystem wird mittels des mitgelieferten Datenkabels vom Scanner zum Vorlesesystem hergestellt.



Anmerkung:

Es dürfen ausschließlich die von Reinecker Reha-Technik GmbH mitgelieferten Netzkabel und Datenkabel verwendet werden!

Reinigung der Geräte:

Das Vorlesesystem kann im ausgeschalteten Zustand mit einem, leicht angefeuchteten Tuch, abgewischt werden. (Gerät erst nach vollständiger Trocknung wieder einschalten). Die Glasplatte des Scanners kann, im ausgeschalteten Zustand des Gerätes, mittels eines fusselfreien Tuches, welches vorher mit einem handelsüblichen Glasreiniger benetzt wurde, abgewischt werden. (Gerät erst nach vollständiger Trocknung wieder einschalten).

Transport und Lagerung:

Die Geräte dürfen nur in der Originalverpackung transportiert werden. Die Lagerung darf nur in geschlossenen und trockenen Räumen erfolgen.

Achtung:

Vor Inbetriebnahme des Scanners lösen Sie unbedingt die Transportsicherung auf der Unterseite des Scanners. Bei einem Transport des Scanners muß die Transportsicherung wieder aktiviert werden.

Wiedereinsatz / Reinigung / Desinfektion / Aufbereitung

Das Vorlesesystem **LeseAs junior**, darf nur von Reinecker Reha-Technik GmbH oder von einer vom Hersteller autorisierten Firma, technisch überholt und aufbereitet werden. Ein Wiedereinsatz darf nur nach sicherheitstechnischer Überprüfung durch erfolgen.

Beschreibung der Komponenten

Ihr **LeseAs junior** besteht aus folgenden Komponenten:

LeseAs junior-Systemeinheit, mit integriertem Bedienfeld
Flachbettscanner,
Netzkabel,
Gebrauchsanweisung(en)

Die Systemeinheit

Die **LeseAs junior** Systemeinheit ist in ein Gehäuse integriert. Auf der Frontseite befindet sich unten rechts ein Taster zum Einschalten des Systems. In der Mitte unten finden sie ein Rändelrad zur Veränderung der Lautstärke. Direkt darüber befindet sich die Kopfhörer-Buchse. Zusätzlich ist der Lautsprecher (von außen nicht sichtbar), in der Front integriert.

Auf der Oberseite finden sie das Bedienfeld mit 13 Tasten. Mit diesem Bedienfeld können sämtliche Funktionen des **LeseAs junior** bedient werden.

An der Rückseite der Systemeinheit finden Sie mehrere Stecker und Buchsen an die, zum Teil, Kabel angeschlossen sind. Lösen Sie die Kabel (falls erforderlich), nur bei ausgeschalteten Geräten. Das gleiche gilt beim Wiederanschließen. Im Zweifelsfall rufen Sie und bitte an.

Braillezeile (optional)

Die Braillezeile kann ab dem Anfängermodus über das Menü geschaltet werden.

Das Bedienfeld

Das Bedienfeld Ihres **LeseAs junior** besteht aus 13 Tasten. Dieses Bedienfeld (im folgenden Tastatur genannt) wurde unter Berücksichtigung ergonomischer Gesichtspunkte und Funktionalität eigens für das **LeseAs junior** komplett neu entwickelt und gestaltet. Hierdurch entstand eine völlig neue, homogene und denkbar einfach zu bedienende Tastatur.

Die Tasten sind zur Orientierungserleichterung in verschiedene Größen und Formate aufgeteilt. Im unteren Bereich der Tastatur ist die größte Taste zu finden. Sie ist erhaben, rund und von vier kleinen runden Tasten umgeben.

Diese größte Taste ist die **Auswahl**taste. Die kleine Taste unmittelbar links davon ist die **"links"** Taste. Die kleine Taste unmittelbar rechts davon ist die **"rechts"** Taste. Die kleinen Tasten unmittelbar ober- bzw. unterhalb sind die Aufwärts- bzw. Abwärts-tasten. Diesen Block nennen wir zur Vereinfachung einmal Steuerungsfeld.

Rechts von unserem Steuerungsfeld finden wir eine mittelgroße runde Taste, die wir als **Scannen**-Taste bezeichnen. Direkt oberhalb der Scannen-Taste befindet sich im gleichen Format die **Löschen**-Taste, die es Ihnen erlaubt, einzelne Seiten aus Ihrem Dokument zu löschen.

Links von unserem Steuerungsfeld finden wir ebenfalls eine mittelgroße runde Taste, die wir als **Menütaste** bezeichnen. Mit der Menütaste können wir die **"Menüs"**

aktivieren bzw. beenden sowohl im Einlese- als auch im Vorlesemodus. Direkt oberhalb der Menü- taste befindet sich die Verlassen Taste. Die **Verlassen** Taste erlaubt uns ein schrittweises zurückgehen aus den Untermenü- ebenen bis zum Hauptmenü. Außerdem dient sie zum verlassen des Vorlesemodus und der Hilfstexte. Oberhalb von unserem Steuerungsfeld befinden sich noch drei mittelgroße runde Tasten gleichen Formats, die waagrecht nebeneinander angeordnet sind. Die mittlere dieser 3 Tasten nennen wir "**Lesetaste**". Sie dient zum Starten und Stoppen des Vorlesens. Unmittelbar links davon befindet sich die "**Seite zurück**" Taste. Sie dient zum Seitenweisen zurückblättern im Vorlesemodus. Unmittelbar rechts der Vorlesetaste befindet sich die "**Seite vor**" Taste. Sie dient zum seitenweisen Vorblättern im Vorlesemodus.

Oberhalb dieser zuvor beschriebenen Tasten befindet sich noch eine waagrecht angeordnete rechteckige Taste, die wir als "**Hilfe**" Taste bezeichnen. Diese Taste stellt uns einen jederzeit abrufbaren online Hilfstext zur Verfügung, egal wo wir uns in unserem Programm befinden.

Die Tastenfunktionen

TasteFunktion

1 Auswahl xxx/sprechen	zur Auswahl des zuletzt gesprochenen Menüpunktes; zum Sprechen von Zeichen, Wort (auch buchstabieren), Satz, Absatz, Bildinhalt, je nach vorheriger Auswahl;
2 Abwärts-Taste	zum Durchblättern der Menüs und Bewegen der Sprechmarke um eine Zeile nach unten; zum Rückwärtsblättern der Eingabezeichen (bei Namenseingaben für Dokumente oder Kategorien)
3 Links-Taste	nur im Vorlesemodus: bewegt die Sprechmarke zum vorigen Zeichen, Wort, Satz, Absatz, Bildinhalt, je nach vorheriger Auswahl
4 Aufwärts-Taste	zum Durchblättern der Menüs und Bewegen der Sprechmarke um eine Zeile nach oben; zum Vorwärtsblättern der Eingabezeichen (bei Namenseingaben für Dokumente oder Kategorien)
5 Rechts-Taste	nur im Vorlesemodus: bewegt die Sprechmarke zum nächsten Zeichen, Wort, Satz, Absatz, Bildinhalt, je nach vorheriger Auswahl
6 Menü-Taste	zum Umschalten von Menüs auf den Einlese- oder Vorlesemodus oder von dort zurück ins Hauptmenü oder zum Aufruf des Vorlesemenüs aus dem Vorlesemodus
7 Verlassen-Taste	zum Schrittweisen Zurückgehen aus Untermenü-Ebenen ins Hauptmenü; zum Verlassen des Vorlesemodus oder der Hilfstexte
8 Seite zurück-Taste	nur im Vorlesemodus: blättert eine Seite zurück; Vorlesen, starten oder stoppen
9 Lesen-Taste	nur im Vorlesemodus; blättert im Dokument ein Seite weiter
10 Seite vor-Taste	im Vorlesemodus verfügbar: Löschen der aktuellen Seite (mit Sicherheitsrückfrage)
11 Löschen-Taste	Start des Scannens nach dem Verlassen des Hauptmenüs
12 Scannen-Taste	spricht den jeweiligen Hilfstext; zum Abbrechen bzw. Verlassen die Verlassen-Taste betätigen
13 Hilfe-Taste	

Der Flachbettscanner

Der Flachbettscanner ist ein hochwertiges Gerät und sorgt mit einem hochauflösenden Scan-Element für eine gute fotografische Übertragung Ihrer Textvorlagen zur Systemeinheit. Um diese gute Qualität dauerhaft sicherzustellen, muß die Glasplatte unter dem Scannerdeckel regelmäßig gereinigt werden. Verwenden Sie hierzu ein leicht angefeuchtetes, möglichst fusselfreies Tuch; zum Anfeuchten des Tuches können Sie auch milde Fensterputzmittel verwenden, niemals jedoch scharfe, ätzende Reinigungsmittel oder gar Scheuermittel.

Der Scanner verfügt über eine Transportsicherung an der Unterseite des Gerätes, um die Glasteile und das Scan-Element vor Schäden zu schützen. Sie wurde von unserem Mitarbeiter beim Aufstellen der Geräte entriegelt.

Achtung: Der Scanner darf keinesfalls ohne fachgerechtverriegelte Transportsicherung transportiert werden! Für Schäden, die durch Fehlen oder falsche Installation der Transportsicherung entstehen, haften wir nicht!

Einschalten des Systems

Wie auf Seite 5 unter "Aufstellen des Gerätes" beschrieben befindet sich das LeseAs im "Stand By" Modus.

Durch Drücken der rechten Taste auf der Frontseite wird das Vorlesesystem eingeschaltet.

Es erfolgt die Aussage:

Das Programm wird geladen

Es folgt die Aussage:

Drücken Sie die Scannen-Taste, um einzulesen.

Sie können nun mit der Arbeit beginnen. Zum Ausschalten der Geräte nach abgeschlossener Arbeit verlassen Sie bitte das LeseAs junior-Programm aus dem Hauptmenü. Zum Ausschalten betätigen Sie den Ein- und Ausschalter des Gerätes.

Normalerweise wird damit der Scanner auch ausgeschaltet. Falls das bei Ihnen nicht der Fall sein sollte, vergessen Sie nicht, auch den Scanner auszuschalten.

Eine Steckdosenleiste mit integriertem Ein- und Ausschalter ermöglicht Ihnen, die Geräte stets in eingeschaltetem Zustand zu belassen und nur über diesen Schalter das **LeseAs junior** zu starten bzw. abzuschalten.

Selbstverständlich können Sie Ihr LeseAs junior auch Ohne Scanner benutzen. Allerdings können Sie sich dann nur Ihre zuvor abgespeicherten Texte vorlesen lassen.

Die Möglichkeiten des Systems im Überblick

für die drei unterschiedlichen Benutzerführungen:

A = Anfänger, **F** = Fortgeschrittene, **E** = Experten

Das x steht für "ja, vorhanden", das Minus für "nein, nicht vorhanden", das o bedeutet, dass diese Option für eine spätere Version vorgesehen ist und/oder in der vorliegenden Version nicht einwandfrei funktioniert, das z bedeutet, dass diese Funktion ohne einen Ausbau der Konfiguration keinen Sinn macht und nicht verwendet werden sollte.

Einlesen A F E

autom. Seitenlageerkennung	X	X	X,
wahlweise Vorgabe der Seitenlage	-	X	X,
autom. Spaltenerkennung	X	X	X,
Spaltendarstellung nach Scannen wahlweise unter- oder nebeneinander	X	X	X,
automatische Kontrastanpassung (je nach Scanner)	(X	X	X),
Kontrastanpassung (wahlweise normal/dunkler/heller)	X	X	X,
freie Kontrastwerteingabe (1 bis 255)	-	-	X,
Druckartvorgabe (Normal/Schreibmaschine)	-	X	X,
Randeinstellung für Seitenausschnitte	-	-	X,
Modus "Einlesen - Vorlesen"	X	X	X,
Modus "Nur Einlesen" (Einlesen und Erkennen ohne Vorlesen)	-	-	X,
Modus "Direkt Vorlesen" (stückweise jeweils sofort nach Erkennung)	-	X	X,
Modus "Großer Stapel" (nur Einlesen; Erkennung später)	-	X	X,
Modus "Faxdateien"	-	-	O,
Ein- und Ausschalten von verschiedenen Textattributen (fett, kursiv, unterstrichen)	-	-	X,
Auswählen einer beliebigen Erkennungssprache	-	Z	Z,
Einstellen der Höhe für Direktlesen	-	-	X
Einstellen der Scannerauflösung	-	-	X

Vorlesen/Speichern/Löschen

	A	F	E
Vorlesevorgang jederzeit unter- oder abbrechbar	X	X	X,
Bewegungsmodus "Zeichenweise"	X	X	X,
Bewegungsmodus "Wortweise" (mit Buchstabiermöglichkeiten)	X	X	X,
Bewegungsmodus "Zeilenweise"	X	X	X,
Bewegungsmodus "Satzweise"	X	X	X,
Bewegungsmodus "Absatzweise"	X	X	X,
Bewegungsmodus "Bildschirmweise"	X	X	X,
automatisches Abspeichern des Dokumentes	X	X	X,
Anlegen eines neuen leeren Dokumentes	-	X	X,
Anlegen von Verzeichnissen (Kategorien) mit Möglichkeit der Namenseingabe	-	-	X,
Löschen von Verzeichnissen (Kategorien)	-	-	X,
Abspeichern (Festhalten) eines Dokumentes in benutzereigenen LeseAs junior -Verzeichnissen mit Möglichkeit der Namenseingabe	-	X	X,
Abspeichern (Auslagern) eines Dokumentes in ein externes Verzeichnis	-	-	Z,
Vorwahl eines Textformates für Auslagern			

von Dokumenten	-	-	Z,
Abspeichern (Auslagern) eines Dokumentes auf Diskette (wenn Laufwerk vorhanden)	-	-	Z,
Lesen eines abgespeicherten Dokumentes aus benutzereigenen Verzeichnissen	-	X	X,
Löschen der aktuellen Seite	X	X	X,
Löschen kompletter Dokumente	-	X	X,
Übernahme von benutzereigenen Einstellungen in die Startdatei	X	X	X,
Abspeichern und Löschen von benutzereigenen Einstellungen in eigene Einstellungsdateien	-	X	X,
Editiermöglichkeit bei Bewegungsmodus "Zeichenweise"	X	X	X.
Einfügen einer Seite im Dokument	X	X	X,
Suchen-Funktion im Dokument oder Seite	X	X	X,
Umschalten Braille 6-Punkt auf 8-Punkt (bei Aktivierung)	X	X	X

Sprache/Töne,

	A	F	E
Hilfstöne ein- oder ausschalten	-	X	X,
Verändern der Sprechgeschwindigkeit (9 Stufen)	X	X	X,
Verändern der Lautstärke (9 Stufen)	-	X	X,
Verändern der Stimmhöhe (9 Stufen)	X	X	X,
Verändern der Sprachmelodie (9 Stufen)	-	X	X,
Stimmvorgaben für normalen Text	X	X	X,
Stimmvorgaben für attributierten Text	-	-	X,
Stimmauswahl (Sprecherstimme)	X	X	X,
Stimmvorgaben für Menütexte (Benutzerführung)	-	X	X,
Auswahl einer Fremdsprache als Ausgabesprache	X	X	X,

Die Handhabung der Menüs

Ihr **LeseAs junior** bietet Ihnen für alle Anwendungen und Benutzerführungen eine sichere und einfach strukturierte Menüführung. Mit der Menütaste kommen Sie aus dem Hauptmenü oder jedem seiner Untermenüs stets direkt zum Einlese-Modus und durch nochmaliges Drücken zurück zum Hauptmenü. Im Vorlese-Modus kommen Sie aus dem Vorlese-Menü oder jedem seiner Untermenüs stets direkt zum Vorlese-Modus und durch nochmaliges Drücken zurück zum Vorlese-Menü. Die Menüs und Untermenüs werden mit der Auf- oder Abwärtstaste "durchgeblättert" und der gewünschte Menüpunkt bzw. das zugehörige Untermenü mit der Auswahlstaste aktiviert. Dieses "Durchblättern" geschieht in einem Endlos-Modus, so dass Sie beispielsweise vom jeweils ersten Menüpunkt durch Drücken der Aufwärtstaste unmittelbar zum jeweils letzten Menüpunkt gelangen können und umgekehrt. Mit etwas Gewöhnung blättern Sie in den Menüs zügig zum gewünschten Punkt.

Einlesen/Vorlesen eines bedruckten Blattes

Anfänger-Modus

Nach dem Einschalten Ihres **LeseAs junior** und nach der Meldung:

Drücken Sie die Scannen-Taste, um einzulesen!

legen Sie bitte das bedruckte Blatt auf die Glasplatte des Scanners, und zwar mit der Schrift nach unten. Achten Sie darauf, dass das Blatt rechtwinklig (möglichst rechts oben in der Ecke) auf der Auflagefläche anliegt. Danach schließen Sie den Scannerdeckel und drücken die Scannen-Taste. Es folgt die Meldung:

Einlesen Seite 1.

Gleichzeitig beginnt das **LeseAs junior**, in mehr oder weniger regelmäßigen, kurzen Abständen zur akustischen Kontrolle einen Signalton von sich zu geben (abschaltbar). Es teilt Ihnen dadurch mit, dass der Einlesevorgang läuft. Zunächst hören Sie den Scanner arbeiten, das Blatt wird "fotografiert". Anschließend fährt die Scanleiste des Scanners in ihre Ausgangsposition zurück, und der eigentliche Erkennungsprozess beginnt mit der Meldung:

Verarbeite Seite 1.

Die weiteren Meldungen:

Ordne Spalten untereinander (nebeneinander), an.

Nach Abschluß des Erkennungsprozesses kommt die Meldung:

Im Vorlesemodus.

Dokument namenlos Seite x.

Unmittelbar danach beginnt das **LeseAs junior**, den erkannten Text vorzulesen, und zwar von Anfang bis Ende.

Erst wenn die Meldung:

Keine weiteren Seiten verfügbar

erfolgt, ist Ihr Text komplett vorgelesen worden. Sie können den Vorleseprozess allerdings an jeder beliebigen Stelle durch Betätigen der Vorlesetaste unterbrechen und wieder starten. Das Betätigen jeder anderen Taste (außer Scannen-Taste) unterbricht zwar auch den Vorlese-Modus, führt allerdings gleichzeitig zum Aufruf der jeweiligen Tastenfunktion (siehe Tastenbeschreibung weiter vorne auf den Seiten 9 und 10). Wenn Sie den Vorlesemodus durch Drücken der Verlassen-Taste beenden, folgt die Meldung:

Drücken Sie die Scannen-Taste, um einzulesen.

Nun können Sie das nächste Blatt auf die Glasplatte des Scanners legen und danach wieder die Scannen-Taste betätigen. Die anschließende Meldung lautet:

Einlesen Seite 2.

Alles weitere entspricht dem zuvor Beschriebenen. Ihr **LeseAs junior** hat automatisch die zuerst eingelesene Seite als Seite 1 des Standard-Dokumentes gespeichert. Sie können dies testen, indem Sie im Vorlese-Modus die Vorherige-Seite-Taste betätigen; augenblicklich danach wird Ihnen die zugehörige Seitennummer angesagt:

Seite 1

und das **LeseAs junior** beginnt erneut mit dem Vorlesen dieser Seite. Beim Unterbrechen des Vorlesens durch eine der Bewegungstasten (abwärts, aufwärts, links

oder rechts; siehe Tastenbeschreibung auf den Seiten 10 und 11) wird das Vorlesen unterbrochen, die Sprechmarke springt an die entsprechende Stelle im Text. Sie haben weiterhin die Möglichkeit, die jeweils aktuelle Seite im Vorlesemodus zu löschen (wegzuwerfen). Drücken Sie hierzu während des Vorlesens die "Löschen-Taste". Das **LeseAs junior** meldet sich dann folgendermaßen:

Frage! Achtung! Möchten Sie Seite xx wirklich löschen?

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Ja, wegwerfen, nein nicht wegwerfen.

Angewählt ist: Ja. wegwerfen.

Wenn Sie nun mit der Auswahl-Taste bestätigen, wird die aktuelle Seite unwiederbringlich weggeworfen.

Möchten Sie die aktuelle Seite nicht wegwerfen, wählen Sie:

Nein, nicht wegwerfen oder drücken Sie die Verlassen-Taste.

Das Hauptmenü und seine Untermenüs

Verlassen Sie nun den Vorlese-Modus wie oben beschrieben mit der Verlassen-Taste. Sie hören anschließend die Meldung:

Drücken Sie die Scannen-Taste, um einzulesen.

Nun betätigen Sie bitte die Menütaste. Sie hören:

Im Hauptmenü. Dokument lesen.

Wenn Sie aus dem Hauptmenü den ersten Menüpunkt "Dokument lesen" aufrufen, wird sofort das Standard-Dokument beginnend mit der Seite 1 aufgerufen. Im Standard-Dokument werden nacheinander sämtliche eingelesenen Seiten abgelegt und fortlaufend durchnummeriert. Da Sie nach einer gewissen Zeit den Überblick verlieren würden, empfiehlt es sich, entweder nicht mehr benötigte Seiten in regelmäßigen Abständen zu löschen oder auf eine höhere Benutzerebene zu gehen (Fortgeschrittene/Experten), um dort Dokumente in benutzereigenen Kategorien (Verzeichnissen) ablegen (festhalten) und wieder aufrufen (lesen) zu können. Beim Festhalten von Dokumenten wird automatisch das Standard-Dokument für erneutes Einlesen "freigeräumt", also gelöscht. Das Standard-Dokument kann und sollte als Zwischenspeicher genutzt werden.

Betätigen Sie die Abwärts-Taste einmal. Sie erreichen den zweiten Menüpunkt des Hauptmenüs und hören:

Scanner-Kontrast: automatisch

Betätigen Sie die Abwärts-Taste ein weiteres Mal, hören Sie den dritten Punkt des Hauptmenüs:

Stimmen-Einstellungen

Betätigen Sie die Abwärtstaste zum dritten Mal, hören Sie den vierten und letzten Punkt des Hauptmenüs:

Optionen

Die Menüpunkte "Scanner-Kontrast", "Stimmen-Einstellungen" und "Optionen" haben Untermenüs; diese erreichen Sie durch Betätigen der Auswahl-taste, nach Ansage des Hauptmenüpunktes. Das Untermenü zu "Scanner-Kontrast" ist für Sie nur dann interessant, wenn Sie bei einer Druckvorlage minderer Qualität (z.B. blasse Kontoauszüge) kein brauchbares Ergebnis erzielt haben. Zum Testen sollten Sie jedoch jetzt einmal dieses Untermenü aufrufen, indem Sie die Auswahl-taste nach der Ansage "Scanner-Kontrast" betätigen.

Sie hören:

automatischer Kontrast

und nach dem Betätigen der Abwärtstaste:

Normaler Kontrast

und nach einem weiteren Betätigen der Abwärtstaste:

und nach nochmaligem Betätigen der Abwärtstaste:

Heller. (Frei einstellbarer Wert von 1 - 250)

Stellen Sie den Scanner-Kontrast auf "Dunkler", indem Sie nach der Ansage dieses Menüpunktes die Auswahlstaste betätigen. Ihr LeseAs junior wiederholt die Ansage.

Dunkler.

Nun haben Sie Ihren Scanner für das Lesen blasser Vorlagen eingestellt. Das Betätigen der Verlassen-Taste bringt Sie ins Hauptmenü zurück, und zwar wieder zum Menüpunkt:

Scanner-Kontrast

diesmal gefolgt von der Meldung:

Dunkler

Gehen Sie wieder mit der Auswahlstaste ins Kontrast-Untermenü und stellen dort den Kontrast zurück auf "automatischer Kontrast". Wenn Sie statt der Verlassen-Taste nach einer Menü-Änderung die Menütaste betätigen, kommen Sie mit der gewählten Einstellung mit der Meldung:

Menüs verlassen, drücken Sie die Scannen-Taste, um einzulesen.

direkt in den Einlese-Modus zurück. Das Betätigen der Scannen-Taste führt dann zum Scannen mit den geänderten Einstellungen.

Im Untermenü "Stimmen-Einstellungen" sind die Optionen Sprechgeschwindigkeit, Lautstärke, Stimmhöhe, Sprachmelodie, Stimmenauswahl, Interpunktionsaussage und Sprache enthalten.

Die Menüpunkte werden mit der Auf- oder Abwärtstaste ausgewählt. Wird der gewünschte Menüpunkt vom **LeseAs junior** angesprochen, so kann er zum Ändern mit der Auswahlstaste aufgerufen werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie den gerade gewählten Menüpunkt ändern möchten, bestätigen Sie einfach die Verlassen-Taste. Die Menüpunkte Sprechgeschwindigkeit, Lautstärke, Stimmhöhe sind in ihrem Wert jeweils von 0-9 veränderbar. Der letzte Menüpunkt "Sprache" steht nun optional mit einer oder mehreren zusätzlichen Ausgabesprachen zur Verfügung.

Das Untermenü "Optionen" bietet Ihnen die Menüpunkte "Benutzerführung", "Einstellungen festhalten", "System ausschalten" und "Informationen zum Programm". Das Durchblättern und Anwählen der Menüpunkte geschieht wie oben beschrieben. Den letzten Menüpunkt ("Informationen zum Programm") werden Sie im Grunde nie brauchen, sein Aufruf führt Sie lediglich zu ein paar allgemeinen Informationen über das Programm und seine Urheber. Da die Informationen und Namen zum großen Teil eine englische Aussprache benötigen (z.B. "Copyright"), werden Sie hier Verständnisprobleme bekommen.

Das Untermenü "Benutzerführung" bietet Ihnen die Umschaltmöglichkeit zwischen "Für Anfänger", "Für Fortgeschrittene" und "Für Experten". Die jeweils aktivierte Stufe wird Ihnen im Menü "Optionen" bei "Benutzerführung" mit angesagt.

Wechseln Sie die Benutzerführung aus dem Anfängerbereich nur dann, wenn Sie

diesen Modus bereits sicher kennen.

Achtung: Das **LeseAs junior** startet immer mit einer Einstellungsdatei "Standard". Diese Einstellungsdatei ist bei der Auslieferung stets auf die Anfänger-Benutzerführung eingestellt. In der Stufe "Für Fortgeschrittene" und "Für Experten" können Sie neue Einstellungen speichern und dabei auch (wahlweise) die "Standard"-Datei überschreiben. Tun Sie dies aber erst dann, wenn Sie sicher sind, fortan nicht mehr im Anfänger-Modus starten zu wollen! Sie können eine Veränderung der "Standard"-Datei aber jederzeit rückgängig machen! Der Menüpunkt "Einstellungen festhalten" gibt Ihnen die Möglichkeit im Anfängermodus geänderte Menüpunkte, z.B. Sprechgeschwindigkeit, in der Einstellungsdatei "Standard" festzuhalten.

Achtung: Die so geänderte Einstellungsdatei ist dann bei jedem Neustart wirksam und kann nur durch erneutes Überschreiben ab- geändert bzw. rückgängig gemacht werden.

Gerät ausschalten

Der Menüpunkt "System ausschalten" dient dem Verlassen des "LeseAs" und bringt Sie nach Aufruf stets zu der Meldung:

Nein, nicht ausschalten

Dies wurde vorbeugend für den Fall eingerichtet, dass Sie aus Versehen diesen Menüpunkt aktivieren. In diesem Fall kehren Sie mit der Menütaste in den Einlese-Modus oder mit der Auswahl- beziehungsweise Verlassen-Taste in das Menü "Optionen" zurück. Falls Sie das "LeseAs" verlassen wollen, um beispielsweise das "Ja, ausschalten" aus und bestätigen diesen mit der Auswahl-taste. Anschließend erfolgt die Aussage: Gerät schaltet sich automatisch aus.

Nach dieser Aussage schaltet sich das Vorlesesystem in den "Stand by" Modus.

Das Vorlesemenü und seine Untermenüs

Wenn Sie sich nach dem Einlesen oder nach Aufruf "Das Dokument lesen" aus dem Hauptmenü im Vorlese-Modus befinden, springen Sie von dort durch Betätigen der Menütaste stets in das Vorlese-Menü mit seinen vier Menüpunkten:

**Springen auf Seite,
Spaltendarstellung,
Bewegungs-Modus,
Stimmen-Einstellungen.**

Zu jedem dieser Menüpunkte gehört wieder ein Untermenü.

Das Untermenü "Springen auf Seite" fordert Sie zur Eingabe einer Seitenzahl, zu der Sie gelangen wollen, auf. Die Eingabe der Seitenzahlen erfolgt ziffernweise durch die Auf- bzw. Abwärts-Tasten. Dabei "blättern" Sie sozusagen durch die Zahlen von 0 bis 9, ziffernweise versteht sich. Um beispielsweise die Seitenzahl "26" einzugeben, drücken Sie zweimal die Aufwärtstaste, beachten Sie dabei die Ansagen des Gerätes, und anschließend die "Nach-Rechts-Taste". Die zweite Ziffer, die "6" erreichen Sie durch sechsmaliges Drücken der Aufwärtstaste oder fünfmaliges Drücken der Abwärtstaste. Wenn Sie Ihre Auswahl mit der Auswahl-taste bestätigen, wird die komplette Zahl (in unserem Fall 26) angesagt. Das **LeseAs junior** springt auf diese Seite und beginnt dort sofort mit dem Vorlesen. Existiert keine Seite mit der gewählten Seitenzahl, so bekommen Sie die tatsächliche Seitenzahl angesagt.

Das Untermenü "Spaltendarstellung" beinhaltet:

Spalten untereinander und Spalten nebeneinander.

Das **LeseAs junior** verfügt über eine automatische Spaltenerkennung.

Das bedeutet, dass Ihnen auch mehrspaltiger Text sinnvoll dargeboten (eine Textspalte nach der anderen) und nicht etwa über mehrere Textspalten hinweg gelesen wird.

Handelt es sich allerdings bei der Textvorlage um eine Tabelle, wie z.B. eine Preisliste, macht es für Sie keinen Sinn, zuerst nacheinander alle Artikel und danach alle Preise vorgelesen zu bekommen. Hier können Sie nun die Spaltendarstellung "Spalten nebeneinander" mit der Auswahl taste bestätigen. Anschließend betätigen Sie die Auswahl taste und erhalten die Meldung:

Nebeneinander. Ist ausgewählt

Danach beginnt das **LeseAs junior**, die aktuelle Textseite im "Tabellen-Modus" vorzulesen. Dieser Tabellenmodus gilt dann für das gesamte Dokument (auch für eventuell bereits vorher eingelesene Seiten), bis Sie ihn wieder deaktivieren (Vorlesemenü - Spaltendarstellung - Spalten untereinander).

Das Untermenü "Bewegungs-Modus" enthält mehrere Menüpunkte: "Zeichenweise", "Wortweise", "Satzweise", "Absatzweise" und "Bildschirmweise".

Den Menüpunkt "Zeichenweise" wählen Sie, um sich in Ihrer persönlichen Geschwindigkeit Buchstabe für Buchstabe durch den Text bewegen zu können. Bei "Wortweiser" Darstellung können Sie außerdem einen Eindruck über die genaue Gliederung Ihrer Seite erhalten, da Ihnen Einzelheiten wie Satzzeichen und Zeilenwechsel usw. vorgelesen werden.

Die weiteren Auswahlmöglichkeiten ("Satzweise", "Absatzweise" und "Bildschirmweise") verändern die Sprunggröße, für die Links- oder Rechtstaste im Text, wobei Sie die Sprechmarke mit der Linkstaste jeweils um die eingestellte Satzeinheit rückwärts und mit der Rechtstaste vorwärts bewegen. Bei "Wortweise" bewegen Sie die Sprechmarke jeweils ein Wort vor oder zurück, bei "Satzweise" jeweils einen Satz vor oder zurück (stets zum Satzanfang), bei "Absatzweise" entsprechend jeweils einen ganzen Absatz vor oder zurück (jeweils zum Absatzbeginn) und bei "Bildschirmweise" jeweils um etwa 22 Zeilen vor oder zurück.

Aus dem Vorlese-Menü und jedem seiner Untermenüs kehren Sie mit der Menütaste stets direkt in das aktuelle Dokument zurück oder mit der Verlassen-Taste in das jeweils übergeordnete Menü bzw. (aus dem Vorlesemenü) ebenfalls zurück ins Dokument. Die Position der Sprechmarke im Text ist dabei dieselbe, mit der Sie die Menüs aufgerufen haben. Zum automatischen Weiterlesen drücken Sie nun die Lesen-Taste. Ein nochmaliges Drücken der Verlassen-Taste bewirkt das Beenden des Vorlese-Modus mit sofortiger Rückkehr in den Einlese-Modus.

Fortgeschrittenen-Modus

Das Einlesen eines bedruckten Blattes entspricht zunächst von der Vorgehensweise genau den Schritten im Anfänger-Modus (siehe weiter ab Seite 16). Allerdings bietet der Fortgeschrittenen-Modus eine Reihe zusätzlicher Möglichkeiten.

Das erweiterte Hauptmenü und seine Untermenüs

Das Hauptmenü weist nach dem Aktivieren dieses Modus (Optionen - Benutzerführung - Für Fortgeschrittenen) als dritten und zusätzlichen Menüpunkt die sogenannte "Bibliothek" auf. Erst beim Aktivieren der Untermenüs werden Sie feststellen, dass hier nun einige zusätzliche Optionen enthalten sind.

Die "Kategorien"

Nach Aufruf des Menüpunktes "Dokument lesen" erhalten Sie die Meldung:

Wählen Sie die Kategorie. Aktuelles Dokument.

Sie befinden sich in einem Untermenü mit 16 Kategorien (Auslieferungszustand; im Experten-Modus jederzeit veränderbar). "Aktuelles Dokument" ist nach dem Starten des Systems das "Standard-Dokument", in dem alle eingelesenen Seiten automatisch abgelegt werden, solange kein gesondertes Abspeichern (Festhalten) in einer Kategorie erfolgt.

Eine Kategorie ist sozusagen ein Ordner, in dem Sie eingelesene Dokumente ablegen (festhalten) können, und aus dem Sie dort festgehaltene Dokumente wieder aufrufen (lesen) können.

Durch Betätigen der Abwärtstaste lesen Sie die ersten 9 Einträge und erhalten danach die Meldung "Weiter". Wenn Sie nun die Auswahlstaste betätigen, erreichen Sie die zweite Seite der Kategorien. Sie können auch mit den Tasten "Vorherige Seite") oder "Nächste Seite" die Menüseiten wechseln. Solange noch kein Dokument in einer Kategorie abgelegt wurde, führt das Betätigen der Auswahlstaste auf einem Kategorienamen zu zwei Haupttönen, gefolgt von der Meldung:

Kategorie ist leer!

Drücken Sie Auswahl, um fortzufahren.

Nach Betätigen der Auswahlstaste gelangen Sie zurück ins Kategorien-Menü.

Von dort bringt Sie die Verlassen-Taste zurück ins Hauptmenü.

Sie müssen also zunächst ein Dokument in einer Kategorie ablegen, bevor Sie es dort wieder aufrufen können, und dies geschieht im Untermenü "Bibliothek".

Die "Bibliothek"

Das Untermenü "Bibliothek" bietet Ihnen zur Auswahl die folgenden Möglichkeiten:

**Neues Dokument,
Dokument öffnen,
Dokument schließen,
Dokument festhalten,
Dokument lesen,
Dokument wegwerfen.**

"**Neues Dokument**" wählen Sie, wenn Sie ein leeres Dokument erstellen wollen. Das neue Dokument wird zum aktuellen Dokument.

"**Dokument öffnen**" wählen Sie, wenn Sie zu einem in einer Kategorie festgehalte-

nen Dokument weitere Seiten hinzufügen möchten. Das geöffnete Dokument wird zum aktuellen Dokument.

"Dokument schließen" sichert das aktuelle Dokument und öffnet zugleich ein neues "Standard-Dokument", das zum aktuellen Dokument wird.

"Dokument festhalten" erlaubt Ihnen, das aktuelle Dokument in einer Kategorie Ihrer Wahl abzulegen. Nach Auswahl der Kategorie ertönt die Meldung: Dokumentnamen eingeben. Benutzen Sie die Auswahl taste: oder geben Sie einen Namen mit maximal acht Zeichen ein. Vorgabe ist: doc-0001 (Doc Bindestrich null null null eins")

Das **LeseAs junior** schlägt Ihnen eine Zahl als Namen vor (hier: 0001). Wenn Sie diesem Vorschlag zustimmen, betätigen Sie die Auswahl taste. Falls Sie einen eigenen Namen vergeben möchten, können Sie mit der Aufwärtstaste in Reihenfolge das Alphabet (mit Umlauten), einen Bindestrich, einen Unterstrich sowie die Zahlen 1 bis 9 und die 0 durchblättern. Die Abwärtstaste blättert entsprechend rückwärts. Wenn Sie das gewünschte Zeichen hören, drücken Sie die Rechtstaste und suchen sich auf die eben beschriebene Weise das nächste Zeichen usw. (maximal acht Zeichen). Der Abschluß der Eingabe erfolgt nach kompletter Namenseingabe mit der Auswahl taste. Das **LeseAs junior** bestätigt Ihnen den Namen oder warnt, falls ein Dokument mit diesem Namen bereits existiert:

Frage: Dokument xxx existiert schon.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen

Ja, überschreiben!

Nein, nicht überschreiben!

Die Meldung Angewählt ist: "Ja, überschreiben" ist der Vorschlag des **LeseAs junior**. Wenn Sie ihn akzeptieren, drücken Sie die Auswahl taste, anderenfalls die Abwärtstaste. Im letzteren Fall hören Sie:

Nein, nicht überschreiben.

Das Betätigen der Auswahl taste führt Sie zurück zur erneuten Namenseingabe. Wenn Sie hier ebenfalls abbrechen möchten, kehren Sie mit der Verlassen-Taste ins Kategorien-Menü zurück oder mit der Menütaste in den Einlese-Modus.

Anmerkung: Sie können theoretisch pro Kategorie bis zu 9.999 Dokumente speichern, wobei jedes Dokument beliebig viele Seiten enthalten kann. Da allerdings die Gesamtkapazität Ihres LeseAs junior mit ca. 75.000 Seiten (abhängig von Umfang und Aufbau der einzelnen Seiten) erschöpft sein dürfte, empfiehlt es sich, gelegentlich "auszumisten" und nicht mehr benötigte Dokumente zu löschen.

Beachten Sie bitte, dass Sie ein geöffnetes Dokument aus einer beliebigen Kategorie immer erst schließen müssen, um im Standard-Dokument weiter arbeiten zu können. Nach Speichern (Festhalten) des Standarddokuments als Dokument in einer anderen Kategorie führt Sie das Schließen des neuen Dokumentes automatisch zurück zum nunmehr leeren (0 Seiten) Standard-Dokument.

"Dokument lesen" öffnet das von Ihnen ausgewählte Dokument und beginnt unverzüglich dieses beginnend mit Seite eins vorzulesen.

"Dokument wegwerfen" löscht das ausgewählte Dokument nach Sicherheitsrückfrage unwiderruflich.

Die erweiterten Scanner-Optionen

Nach Aufruf des Menüpunktes "Scanner-Optionen" aus dem Hauptmenü finden Sie in dem entsprechenden Untermenü folgende Menüpunkte:

Einlese-Modus
Kontrast
Blatt-Lage
Spaltendarstellung
Druckart

Vorlagenkorrektur.

Zu jedem Menüpunkt wird Ihnen die jeweils aktuelle Einstellung nach einer kurzen Pause angesagt. Das Untermenü "Einlese-Modus" bietet Ihnen die Möglichkeit, zwischen "Einlesen und Vorlesen" (Standard), "Direkt Vorlesen" und "Großer Stapel" auszuwählen.

"Direkt Vorlesen" bedeutet, dass die aktuelle Seite zu ca. einem Drittel eingescannt und dann direkt verarbeitet wird. Diese Funktion kann beim Suchen einer Seite aus einem größeren Dokument nützlich sein.

Nachdem der soeben verarbeitete Ausschnitt vorgelesen wurde, muß die Verlassen-Taste betätigt werden. Es erscheint ein Untermenü "Direkt vorlesen". In diesem Untermenü können Sie zwischen den Menüpunkten:

Ausschnitt einlesen
Seite ganz einlesen
Ausschnitt beibehalten

Ausschnitt wegwerfen auswählen.

Ausschnitt einlesen bedeutet, dass die eingelegte Seite an eben einem Drittel eingelese und verarbeitet wird.

Seite ganz einlesen bedeutet, dass die aktuelle Seite zu 100% eingelese und verarbeitet wird. Sie wird automatisch dem aktuellen Dokument angereiht.

Ausschnitt beibehalten heißt, dass der soeben direkt eingelese und verarbeitete Ausschnitt im aktuellen Dokument gespeichert wird.

Ausschnitt wegwerfen bedeutet, dass der soeben vorgelesene Ausschnitt direkt geworfen wird, und das Programm zum Hauptmenü zurückkehrt.

Der Einlese-Modus "Großer Stapel" bedeutet, dass Sie nacheinander nahezu beliebig viele Seiten einlesen können, ohne den relativ langwierigen Prozeß der Texterkennung abwarten zu müssen. Die Seiten werden sozusagen als reine Fotos gespeichert, und die Texterkennung beginnt erst nach Abschluß des Einlesevorganges. Sie werden diese Option vorzugsweise beim Einlesen von Büchern oder sonstigen langen, mehrseitigen Texten verwenden.

Das **LeseAs junior** überprüft unter der Option **"Großer Stapel"** zunächst intern, ob im aktuellen Dokument bereits Seiten enthalten sind. Falls ja, geht es davon aus, dass die Folgeseiten angehängt werden sollen. Falls Sie sich im Standard-Dokument befinden, werden evtl. vorhandene Seiten als ungesicherte Seiten vom letzten "Einlese-Vorgang" angekündigt. Für Sie ist dies der Hinweis, dass die nun folgenden Seiten Ihres großen Stapels an die bereits vorhandenen angehängt werden sollen, es sei denn, Sie verlassen den Einlesemodus mit "Verlassen-Taste abbrechen" und anschließendem Betätigen der Menütaste, um aus dem Hauptmenü die "Bibliothek"

aufzurufen und die vorhandenen Seiten in einer anderen Kategorie festzuhalten. Zunächst haben Sie nach Aufruf des Einlesens mehrere Möglichkeiten (nur im Standard-Dokument), die mit folgender Meldung angekündigt werden:

Frage:

Es sind bereits einige Seiten in Dokument Namenlos

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Neue Seite anfügen

Seiten festhalten

Seiten wegwerfen

Einscannen abbrechen

Darauf folgt der Vorschlag des **LeseAs junior:**

Ausgewählt ist: neue Seiten anfügen

Das bedeutet ein Anhängen an die bereits vorhandenen Seiten mit späterem Abspeichern im momentan aktuellen Dokument (z.B. Standarddokument). Mit der Auf- oder Abwärtstaste können Sie sich die alternativen Vorschläge anhören. Sie lauten:

Seiten festhalten

Seiten wegwerfen

Einscannen abbrechen

"Seiten festhalten" bedeutet das Übernehmen der vorhandenen Seiten in eine andere Kategorie Ihrer Wahl. Anschließend beginnt der Einlesevorgang, die eingelesenen Seiten werden dann hier später "angehängt".

"Seiten wegwerfen" bedeutet das Löschen aller in diesem Augenblick vorhandenen Seiten mit Sicherheitsrückfrage, so dass das spätere Abspeichern des "Stapels" in das aktuelle, dann leere Verzeichnis erfolgen kann. Es beginnt dann sofort der Einlesevorgang.

"Einscannen abbrechen" bricht sofort komplett ab, und führt Sie zum Einlese-Modus. Von hier aus kehren Sie mit der Menütaste ins Hauptmenü zurück.

Der Einlesevorgang selbst bringt Ihnen nach jedem abgeschlossenen Scan-Vorgang (Dauer: ca. 20 Sekunden) die Meldung:

Großer Stapel. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Eine weitere Seite einscannen

Einscannen beenden - Erkennung starten

Einscannen unterbrechen

Eingescanntes wegwerfen

Ausgewählt ist: Eine weitere Seite einscannen.

Nun können Sie beispielsweise eine Seite des einzulesenden Buches weiter blättern oder eine neue Seite Ihres Mehrseiten-Dokumentes in den Scanner legen. Es stehen Ihnen immer alternativ drei weitere Möglichkeiten zur Verfügung:

Einscannen beendet - Erkennung starten

Einscannen unterbrechen

Eingescanntes wegwerfen

Die Wahl "Einscannen beenden Erkennung starten" startet unmittelbar den Erkennungsprozeß mit der Blattlage-Analyse der ersten "Stapel"-Seite.

Die Wahl "Einscannen unterbrechen" führt Sie zum Einlese-Modus mit der Meldung:

Drücken Sie die Scannen-Taste, um einzulesen.

Von hier aus kehren Sie mit der Menütaste ins Hauptmenü zurück. Gleichgültig, ob Sie weiter arbeiten oder die Arbeit komplett beenden. Die eingelesenen Seiten blei-

ben als Bilddateien erhalten, selbst wenn Sie das **LeseAs junior** zwischenzeitlich ausgeschaltet hatten.

Die Wahl "Eingescanntes wegwerfen" führt zu der Meldung Frage: Alle Seiten des Dokuments werden weggeworfen. Wollen Sie wirklich löschen? Wählen Sie eine der folgenden Optionen: "Ja, wegwerfen", "Nein nicht wegwerfen." Ausgewählt ist: Ja, wegwerfen.

Entscheiden Sie sich für "Ja wegwerfen", so werden die unverarbeiteten Seiten des Stapels weggeworfen und Sie werden automatisch ins Vorlesemenü zurückgeführt. Wählen Sie "Nein, nicht wegwerfen" bleiben die unverarbeiteten Seiten erhalten und Sie werden automatisch ins Vorlesemenü zurückgeführt.

Nach Wiederaufrufen des Dokumentes zum Vorlesen oder Weitereinlesen werden Sie vom **LeseAs junior** gewarnt:

Achtung! Es existieren xx unverarbeitete Seiten.

Wählen Sie eine der folgenden Option.

Dem Stapel zusätzliche Seiten anfügen

Seiten verarbeiten.

Seiten wegwerfen und neuen Stapel beginnen.

Eingescanntes wegwerfen.

Angewählt ist: Dem Stapel zusätzliche Seiten anfügen.

Nur in dem Falle, dass Sie die Option "Seiten wegwerfen und neuen Stapel beginnen" auswählen, werden die Bilddateien gelöscht. Ansonsten bleiben sie Ihnen zum späteren Weiterverarbeiten erhalten.

Bei der Option "Eingescanntes wegwerfen" werden Sie automatisch ins Vorlesemenü zurückgeführt. (Mit Sicherheitsrückfrage).

Hinweis: Wenn Sie vorhandene Seiten vor dem Einlesen eines großen Stapels "festhalten" (= in einer anderen Kategorie abspeichern) möchten, ohne den "Großen Stapel" anzuhängen, oder wenn Sie den "Großen Stapel" an ein anderes, bereits vorhandenes Dokument anhängen möchten, sollten Sie dies im Untermenü zu "Bibliothek" erledigen. Beachten Sie bitte, dass Sie ein geöffnetes Dokument aus einer beliebigen Kategorie immer erst schließen müssen, um im Standard-Dokument weiter arbeiten zu können.

Der Menüpunkt "**Blatt-Lage**" im Untermenü Scanner-Optionen erlaubt Ihnen, die automatische Erkennung der Seitenlage (Blattlage-Analyse) abzuschalten, sofern Sie wissen, wo beim einzulesenden Dokument oben oder unten ist. Sie beschleunigen damit den Erkennungsprozeß, da die Zeit für die Analyse der Blattlage wegfällt. Wählen Sie im zugehörigen Untermenü zwischen "Normal", "Quer", "Umgekehrt" und "Quer umgekehrt".

"Normal" meint, die Vorlage befindet sich mit "Kopf oben" auf dem Scanner, der Vorlagenkopf also an der Schmalseite der Glasplatte, oberhalb derer sich das Deckelscharnier befindet. "Quer" meint, die Vorlage befindet sich mit "Kopf rechts" auf dem Scanner, der Vorlagenkopf also an der rechten Längsseite der Glasplatte. Entsprechend meint "Umgekehrt" die Vorlagenrichtung Kopf unten" und "Quer umgekehrt" die Vorlagenrichtung "Kopf links".

Achtung: Wenn Sie in der Option "Großer Stapel" die automatische Seitenlageerkennung (Orientierung) abschalten und "Quer" oder "Quer umgekehrt" wählen (z.B. zum Einlesen eines Buches), sollte die Gesamtbreite oder -breite der Vorlage (aufgeschlagenes Buch) nicht über 21 cm hinausgehen (= DIN A4-Breite), da Ihnen anderenfalls Informationen verloren gehen können. Die Anlegeecke für "Quer" ist die untere rechte Ecke der Glasplatte, die obere linke Ecke für "Quer

umgekehrt". Sind Sie nicht sicher, ob Ihre Vorlage breiter ist, bleiben Sie besser bei der automatischen Seitenlageerkennung.

Der Menüpunkt "**Druckart**" im Untermenü zu Scanner-Optionen bietet Ihnen durch die Auswahl von "Schreibmaschinen- oder Nadeldruck" die Möglichkeit, auch solche Texte zu lesen, die in der Einstellung "Normaler Druck" Probleme bereiten können, wie z.B. bestimmte Formulare, die mit einem mäßig auflösenden Nadeldrucker gedruckt wurden.

Der Menüpunkt "**Vorlagenkorrektur**" im Untermenü zu Scanner-Optionen bietet Ihnen die Möglichkeit, sofern Vorlagenkorrektur auf "EIN" geschaltet ist, bis zu 10° schräg auf den Scanner gelegte Vorlagen noch zu erkennen.

Die erweiterten LeseAs-Optionen

Im zugehörigen Untermenü finden Sie hier zusätzlich:

Einstellungen festhalten

Weiterhin ist das Untermenü "Stimmen-Einstellungen" unterteilt in "Vorlese-Stimme" und "Benutzerführungs-Stimme" (dies gilt gleichfalls für das Menü im Vorlese-Modus). Gemeint ist eine unterschiedliche Einstellungsmöglichkeit für das Vorlesen von Texten und das Sprechen von Menüs und sonstigen Texten der Benutzerführung. Hier finden Sie zusätzlich zu den Optionen des Anfänger-Modus:

Lautstärke

Interpunktion

Der jeweils aktuelle Wert wird Ihnen angesagt. Das Untermenü zu "Lautstärke" besteht aus 9 Werten, Ausgangseinstellung (default) ist der Mittelwert 5 ("Normal"). Von diesem Wert kann man die Lautstärke stufenweise verändern bis zum Maximalwert 9 ("Am lautesten" bzw. "Höchste") oder senken bis zum Wert 1 ("Am leisesten" bzw. "Tiefste"). So haben Sie noch mehr Möglichkeiten, die für Sie angenehmste Vorlesestimme selbst zu erstellen.

Mit dem Menüpunkt "**Töne**" der LeseAs-Optionen können Sie die Meldetöne des **LeseAs junior** (z.B. die Pieptöne während des Erkennungsvorgangs) ein- oder ausschalten.

Mit dem Menüpunkt "**Einstellungen festhalten**" können Sie die default-Datei überschreiben, so dass nach dem Einschalten des **LeseAs junior** automatisch die von Ihnen gewählten und abgespeicherten Einstellungen aktiv sind.

Hinweis: Die default-Datei sollten Sie nur dann überschreiben, wenn Sie sicher sind, fortan nicht mehr im Anfänger-Modus starten zu wollen! Sie können eine Veränderung der default-Datei mit Start im Fortgeschrittenen- oder Experten-Modus nur noch mit einer Notfunktion rückgängig machen oder im Menü "Optionen" unter "Benutzerführung" auf den Anfänger-Modus zurückschalten.

Der Experten-Modus

Die erweiterten Scanner-Optionen

Als Zusatzpunkte zum Fortgeschrittenen-Modus tauchen in diesem Untermenü zusätzlich auf:

Randeinstellungen
Höhe direkt lesen
Auflösung
Texthervorhebungen
Erkennungssprache
Lexikon

Der Menüpunkt "**Randeinstellungen**" bietet Ihnen die Möglichkeit, Teilbereiche einer Vorlage beim Einlesen "auszublenden". Voraussetzung ist zunächst, dass Sie die automatische Seitenlageerkennung abschalten, also die Lagerichtung der Vorlage kennen. Weiterhin müssen Sie die Anlageecke der Vorlage auf der Glasplatte des Scanners genau beachten: bei Auswahl "Normal" im Untermenü zu "Orientierung" ist dies die obere rechte Ecke der Glasplatte; von dort ausgehend müssen Sie sich in der Reihenfolge der Menüpunkte jeweils eine 90°-Drehung rechts im Uhrzeigersinn vorstellen:

"Normal"	Anlagepunkt oben rechts
"Quer"	Anlagepunkt unten rechts
"Umgekehrt"	Anlagepunkt unten links
"Quer umgekehrt"	Anlagepunkt oben links

Am leichtesten ist es sicherlich, mit der Option "Normal" zu arbeiten; Anwendungsbereiche sind viele denkbar (Briefköpfe, definierte Ausschnitte von Formularen etc.), die mühsame Arbeit des exakten Einrichtens ist mit einem Zentimetermaß und sehender Hilfe sicherlich erheblich zu erleichtern.

Die Randeinstellungen werden in der Maßeinheit Millimeter vorgenommen.

Beispiel: Sie möchten von einem Standardbrief nur das Anschriftenfeld oben links lesen. Dieses Rechteck beginnt links ca. 2cm vom linken Rand und endet ca. 10 cm vom rechten Rand. Vom oberen Rand ist es ca. 5cm und vom unteren Rand ca.20 cm entfernt. Sie wählen "Linker Rand" aus und erhalten folgende Meldung:

Geben Sie den linken Rand ein.

Als Einheit wird Millimeter verwendet.

Dem folgt die Ansage des aktuell eingestellten linken Randes, also beispielsweise:

Vorgabe ist "Null"

Drücken Sie die "nach links" Taste, gefolgt von der "Löschen-Taste". Es kommt die Meldung:

Null entfernt

Drücken Sie dann die Aufwärts-Taste zweimal. Sie hören:

Zwei

danach drücken Sie die nach rechts Taste einmal und die nach unten Taste ebenfalls einmal. Sie hören:

Null

Jetzt bestätigen Sie mit der Auswahl taste. Das **LeseAs junior** sagt:

Rand 20 mm

Stellen Sie in analoger Weise den rechten oberen und unteren Rand ein, wählen die gewünschte Seitenlage (Hauptmenü, Scanner-Optionen, Blattlage), z.B. "Normal", speichern zum Schluß Ihre Einstellungen (Hauptmenü, Open-Book-Optionen, Einstellungen festhalten, Neue Einstellungsdatei) beispielsweise unter dem Namen "Adresse" und können so jederzeit später die vorgenommenen Einstellungen wieder aufrufen.

Der Menüpunkt "Höhe direkt lesen", gibt Ihnen die Möglichkeit, nur einen Teil der Seite, z.B. Briefkopf, einscannen zu lassen.

Die Eingabe beginnt ab 100 mm und endet bei 296 mm. Zwischen 100 mm und 296 mm ist jede beliebige Eingabe möglich. Der Scanner arbeitet dann tatsächlich nur in zu unterschätzenden Zeitvorteil heraus arbeiten.

Wenn Sie den Menüpunkt "Höhe direkt lesen" angewählt haben, kommt die Meldung "Höhe direkt lesen " xxx mm.

Drücken Sie die Auswahl taste. Es kommt eine weitere Meldung "Geben Sie die Höhe für direktes Lesen ein. Als Einheit wird Millimeter verwendet. Vorgabe ist xxx mm". Sie haben nun die Möglichkeit mit den Richtungstasten einen Wert zwischen 100 mm und 296 mm einzugeben.

Der Menüpunkt "**Auflösung**" bietet Ihnen die Möglichkeit, die Erkennungsempfindlichkeit des Scanners in Punkten pro Zoll (1 Zoll = 2,54 cm) zu beeinflussen. Diese Option sollten Sie in Anspruch nehmen bei z.B.. sehr schlechten Vorlagen. Hierbei sollte die Empfindlichkeit herabgesetzt werden.

In Verbindung mit der freien Kontrasteinstellung können so auch bei schlechten Vorlagen noch vernünftige Ergebnisse erzielt werden. Standardeinstellung ist 300 Punkte pro Zoll. Eine höhere Auflösung sollte aus Zeitgründen nicht gewählt werden.

Der Menüpunkt "**Erkennungssprache**" kommt erst zum Tragen, wenn Ihr **LeseAs junior**-System mehrsprachig ausgerüstet ist.

Der Menüpunkt "**Lexikon**" kann bei normal verständlichem Text ausgeschaltet sein. Sollte der Text jedoch mit vielen Fremdwörtern versehen sein, empfiehlt es sich, das Lexikon einzuschalten, da dann die meisten Fremdwörter verständlich ausgesprochen werden. Die Erkennung mit eingeschaltetem Lexikon dauert etwas länger.

Der Menüpunkt "**Texthervorhebungen**" betrifft die Möglichkeit, bei einem eingelesenen Text unterschiedliche Druckarten (normal, fett, kursiv, unterstrichen) beim Vorlesen des Textes durch unterschiedliche Spracheinstellungen deutlich zu machen. Hier sollten Sie die optische Erkennung der unterschiedlichen Textattribute einschalten, damit Sie die Möglichkeit haben sich die Stimmen der einzelnen Attribute zu verändern. Beachten Sie bitte, dass die Textattribute nur mit unterschiedlichen Stimmen gesprochen werden können, wenn die Option "Spaltendarstellung" auf "Spalten nebeneinander" gestellt wurde. Durch drücken der Auswahl taste können die einzelnen Textattribute ein- oder ausgeschaltet werden. Die Option "problematischer Text" sollten Sie ruhig ausgeschaltet lassen, da ansonsten Text mit Mehrfachattributen (z.B. fett und kursiv) nicht mehr den Attributen zugeordnet wird, sondern als problematischer Text nicht weiter hervorgehoben wird.

Die erweiterten Bibliothek-Optionen

Als Zusatzpunkte zum Fortgeschrittenen-Modus tauchen in diesem Untermenü zusätzlich auf:

Neue Kategorie **Kategorie tilgen**

Der Menüpunkt "**Neue Kategorie**" bietet Ihnen die Möglichkeit, eigene Unterverzeichnisse (Kategorien anzulegen); die Namenseingabe erfolgt wie bereits beschrieben durch Verwendung der Richtungstasten (Auf-/Abwärts für das Durchblättern der Zeichen, Links/Rechts für voriges/nächstes Zeichen, Auswahl taste für den Abschluß der Eingabe).

In Kombination mit dem Menüpunkt "**Kategorie tilgen**" können Sie die komplette Kategorieliste verändern oder neu erstellen.

Lange Kategorie- und Dateinamen

Es sind maximal 250 Zeichen lange Kategorie- und Dateinamen möglich.

Einfügen einer Seite im Dokument im Vorlesemodus

- Über Menütaste
- Seite vor dieser Seite einfügen
 - Seite nach dieser Seite einfügen
 - keine Seite einfügen

Suchen-Funktion im Dokument oder in der Seite

- Über Menütaste
- Einen Text auf dieser Seite suchen
 - Einen Text in diesem Dokument suchen
 - Dokumentenseite mit Text suchen
 - Weitersuchen

Die erweiterten LeseAs-Optionen

Hier tauchen im zugehörigen Untermenü zusätzlich auf:

Einstellungen laden **Einstellungen wegwerfen**

Weiterhin sind die Untermenüs "Stimmen-Einstellung" und "Einstellungen festhalten" erweitert. Das Untermenü "Stimmen-Einstellungen" mit seinen zusätzlichen Punkten bietet Ihnen die Möglichkeit, bei einem eingelesenen Text unterschiedliche Druckarten (normal, fett, kursiv, unterstrichen) beim Vorlesen des Textes durch unterschiedliche Spracheinstellungen deutlich zu machen. So wird jetzt ein Zwischenmenü eingeschoben, in dem Sie sich zuerst für die jeweilige Stimme entscheiden müssen,

die Sie verändern wollen. Zur Auswahl stehen dabei: "Vorlese-Stimme" für normalen Text, "Fettdruck-Stimme", "Kursivdruck-Stimme", "Unterstreichungs-Stimme" und die "Benutzerführungs-Stimme", die Stimme also, die alle Menüs spricht. Wählen Sie die entsprechende Stimme mit der Auswahl Taste, und Sie werden in das schon bekannte Untermenü gelangen, in dem Sie die einzelnen Parameter einer Stimme, wie auf der Seite 21 schon beschrieben, verändern können.

Das Untermenü zu **"Einstellungen festhalten"** gibt Ihnen nicht mehr nur die Möglichkeit, Ihre Einstellungen durch Überschreiben der default-Datei zu sichern (Fortgeschrittenen-Modus, vergleiche Seite 24), sondern listet Ihnen die bereits vorhandenen Einstellungsdateien auf. Sie haben die Wahl, eine der vorhandenen Dateien zu überschreiben oder den Vorschlag:

Neue Einstellungsdatei

zu akzeptieren (Auswahl Taste) und einen eigenen Namen einzugeben. Entsprechend können Sie mit **"Einstellungen laden"** und **"Einstellungen wegwerfen"** die gespeicherten Parametersätze bzw. Einstellungsdateien aufrufen oder löschen.

Anwendungsbeispiele

Einlesen/Abspeichern eines Buches

Das Einlesen umfangreicher Dokumente sollte nicht im Anfängermodus erfolgen. Im Folgenden gehen wir davon aus, dass sich das **LeseAs junior** im Auslieferungszustand befindet, also nach dem Starten des Gerätes noch der Anfängermodus aktiv ist. Das einzulesende Buch soll in der (noch nicht vorhandenen) Kategorie "xy" gespeichert werden. Die Vorgehensweise wird hier nur in Kurzform beschrieben.

1. Expertenmodus aktivieren

Hauptmenü/Optionen/Benutzerführung;
Auswahl "Für Experten";

2. Kategorie "xy" eröffnen:

Hauptmenü/Bibliothek/Kategorie; Auswahl "Neue Kategorie";
Eingabe (Auf- oder Abwärtstaste bis x, Rechtstaste, Auf- oder Abwärtstaste bis y, Auswahl Taste);

3. Standarddokument speichern oder löschen

Hauptmenü/Bibliothek;
Auswahl: "Dokument festhalten" oder "Dokument wegwerfen";
bei Dokument festhalten: Kategorie auswählen und Namen eingeben oder doc-Nr. bestätigen;

Dokument schließen (!);

4. Probelesen

Buch beliebig aufgeschlagen auf Scanner; Querformat: Anschlag rechte Seite der Glasplatte; mäßiger Druck auf Buchmitte, damit die Seiten auch im Bereich der Falzwölbung weitgehend glatt aufliegen; Einlesemodus: Einlesen-Vorlesen; ggf. Kontrast verändern (Hauptmenü, Scanner-Optionen, Kontrast), bis Ergebnis o.k.; Danach Probeseite(n) löschen!

5. Buch einlesen

Hauptmenü/Scanner-Optionen/Einlesemodus;
Auswahl "Großer Stapel";
Buch mit erster Doppelseite auf Scanner (wie oben beschrieben);
Einlesen Seite 1;

umblättern und wieder auf Scanner legen;
Einlesen Seite 2;
umblättern und wieder auf Scanner legen;
Einlesen Seite 3;
usw. usw. (bis genügend eingelesen wurde), dann Einlesen unterbrechen;

6. Dokument festhalten

Hauptmenü/Bibliothek
Auswahl: "Dokument festhalten"
Kategorie auswählen und Namen eingeben oder doc-Nr. bestätigen, falls der Erkennungsprozeß später stattfinden soll bzw. zum Weiterarbeiten mit anderen Vorlagen;
Dokument schließen;

7. Erkennungsprozeß starten

Dieser Vorgang kann zu jeder beliebigen späteren Zeit durchgeführt werden, auch Tage oder Wochen nach dem eigentlichen Einlesen. Je nach Zahl der eingelesenen Seiten kann dieser Prozess viel Zeit in Anspruch nehmen. Auf keinen Fall darf der Erkennungsprozess unterbrochen werden!

Anschließend Hauptmenü/Dokument lesen;
Auswahl: Kategorie xy; Auswahl: Seiten verarbeiten;

Lesen einer Tabelle

Hier gehen wir von der Annahme aus, dass Sie erst beim Vorlesen feststellen, dass es sich bei der Vorlage bzw. einer Vorlagenseite um eine Tabelle (z.B. Preisliste oder Speisekarte) gehandelt hat. Es spielt dabei keine Rolle, ob diese Tabelle als einzelnes Blatt oder als Mehrseitendokument eingelesen wurde, ob Sie sich also im Anfängermodus befinden oder nicht.

Wählen Sie aus dem Vorlesemenü die Option "Spaltendarstellung" und aus dem zugehörigen Untermenü "Spalten nebeneinander" (mit der Auswahl Taste bestätigen). Wenn Sie nun das Vorlesemenü verlassen, hören Sie die Meldung

Umschalten zur Darstellung "Spalten nebeneinander"

Nun können Sie das Dokument zeilenweise lesen und erhalten so auch beispielsweise die richtige Zuordnung von Artikeln und Preisen.

Löschen von Seiten, Dokumenten, Kategorien

Generell haben Sie im Vorlesemodus die Möglichkeit, durch Betätigen der Lösch-taste die jeweils aktuelle Seite zu löschen. Sie erhalten die Rückfrage:

Achtung! Möchten Sie die Seite xxx wirklich löschen? Wählen Sie "ja, wegwerfen" oder "Nein, nicht wegwerfen". Ja, wegwerfen"

Der letzte Satz ist der Vorschlag des **LeseAs junior**, den Sie mit der Auswahl Taste bestätigen können oder mit der Abwärtstaste zum Vorschlag

Nein, nicht wegwerfen

bringen. Hier kehren Sie nach Betätigen der Auswahl Taste in den Vorlesemodus zurück.

Ein Dokument, das aus mehreren Seiten besteht bzw. bestehen kann, wie z.B. das Standarddokument, können Sie wie beschrieben seitenweise löschen oder im Unterverzeichnis "Bibliothek" (nur im Fortgeschrittenen- oder Expertenmodus) nach Aus-

wahl der gewünschten Kategorie komplett mit "Dokument wegwerfen" löschen.
Hier erhalten Sie die Sicherheitsrückfrage:

Achtung! Möchten Sie das Dokument xxx wirklich löschen?

Wählen Sie: "Ja, wegwerfen" oder "Nein, nicht wegwerfen".

Die Vorgehensweise danach ist wie oben beschrieben.

Kategorien löschen ist nur im Expertenmodus möglich und erfolgt ebenfalls mit Sicherheitsrückfrage aus dem Untermenü "Bibliothek" durch die Auswahl "Kategorie tilgen".

Es können nur leere Kategorien gelöscht werden, anderenfalls erfolgt die Meldung:

Achtung! Kategorie nicht leer.

Bestehende Dokumente müssen zuerst gelöscht werden.

Drücken Sie "Auswahl", um fortzufahren.

Anpassen des Scanner-Kontrastes

Gelegentlich wird es vorkommen, dass Sie nach dem ersten Einlesen eines Dokuments kein brauchbares Ergebnis erzielen. Überprüfen Sie zunächst, ob die automatische Seitenerkennung evtl. ausgeschaltet war (nur im Fortgeschrittenen- oder Expertenmodus möglich; es fehlt nach dem Scannen die Meldung: "Überprüfe die Blattlage") und Sie möglicherweise das Dokument falsch herum auf den Scanner gelegt haben. Im Zweifelsfall aktivieren Sie die automatische Seitenerkennung und lesen erneut ein.

Eine weitere mögliche Ursache liegt in der Art des Dokuments bzw. des Druckkontrastes zum Hintergrund. Bei einem sehr blassen Dokument genügt es in der Regel, den Kontrastwert auf "Dunkler" zu stellen (Hauptmenü/Scanner-Kontrast). Sie können an mehreren Merkmalen erkennen, ob der Kontrast verändert werden sollte:

1. Der Erkennungsprozess dauert außergewöhnlich lange
(normale Zeitdauer: zwischen 20 und 40 Sekunden).

und/oder

2. Das **LeseAs junior** liest Ihnen sehr viele Sonderzeichen vor,
die keinesfalls zum Text gehören können.

und/oder

3. Es sind viele "i" und "l" im Text vorhanden.

Der Erkennungsprozess wird nahezu immer länger dauern, wenn der Kontrastwert des Scanners für die Vorlage nicht stimmt (Ausnahme: die Vorlage ist so hell, dass das LeseAs junior gar nichts erkennt, dann kommt im Vorlesemodus die Meldung:

"Seite ist leer."). Auffällig viele "i" und/oder "l" deuten auf eine helle Vorlage. Sie

müssen den Scanner-Kontrast auf "Dunkler" stellen. Liest Ihnen hingegen das **LeseAs junior** außergewöhnlich viele Fehler (Sonderzeichen, insbesondere

"@"=Klammeraffe" und Umlaute), deutet dies auf eine besonders dunkle Vorlage hin (z.B. Tageszeitung), Sie müssen den Scanner-Kontrast auf "Heller" stellen.

Wenn Sie mit diesen Standardänderungen des Scanner-Kontrastes immer noch zu keinem befriedigenden Ergebnis gelangen, können Sie den Kontrastwert per Hand eingeben (nur im Expertenmodus möglich: Hauptmenü/Scanner-Optionen/Kontrast).

Das LeseAs junior bietet Ihnen Kontrastwerte von 0 bis 255 an: Die Meldung lautet:

Geben Sie den Kontrastwert ein.

Er kann zwischen 0 und 255 liegen, Vorgabe ist : xxx

Für sehr blasse Vorlagen empfiehlt sich eine Werteingabe von etwa 60 bis 90, sehr

dunkle Vorlagen sollten mit einem Kontrastwert zwischen 160 und 190 brauchbar gelesen werden können. Unter Umständen müssen Sie einige Versuchsdurchgänge durchführen, bis die Kontrastanpassung zur Vorlage paßt. Mittelwert ist 127.

Beheben von Störungen

Generell: Sollte Ihr **LeseAs junior** nicht so funktionieren, wie Sie es gewohnt sind, überprüfen Sie bitte alle Anschlüsse (im ausgeschalteten Zustand der Geräte!) und vor allem auch die eingestellten Parameter wie Kontrast, Seitenorientierung, Randeinstellungen etc. Es sind häufig kleine Ursachen, die eine große Wirkung haben.

Und nun wünschen wir Ihnen eine lange und ungetrübte Freude mit Ihrem Texterkennungssystem **LeseAs junior**.

Gerätebuch

Gerätetyp: LeseAs junior 4.0

Seriennummer.:

Hersteller: Reinecker Reha-Technik GmbH

Lieferant: _____

Anschaffungsjahr: _____

*Betreiber:

1.	_____	6.	_____
2.	_____	7.	_____
3.	_____	8.	_____
4.	_____	9.	_____
5.	_____	10.	_____

Endkontrolle: _____

Liefer/Versanddatum: _____

Stromanschluss: 100 V_{AC}–240 V_{AC} 50/60 Hz

Leistungsaufnahme: ca. 70 W im Betrieb

Aufgestellt von: _____

**Erste Sicherheitstechnische Kontrolle: _____

* Achtung: Beim Wechsel des Betreibers, den neuen in der nachfolgenden Spalte eintragen.

** Bei Wiedereinsatz ist eine neue sicherheitstechnische Kontrolle erforderlich!

Besondere Sachmangel- und Garantiebestimmungen

(nur gültig innerhalb Deutschlands)

1. Die Sachmangelhaftung beträgt für Verbraucher und Unternehmer 24 Monate und beginnt mit der Übergabe. Der Zeitpunkt der Übergabe ist durch Unterschrift auf dem Lieferschein bzw. durch die in der Gebrauchsanweisung eingetragenen Daten bestätigt.
2. Die bei einer Reparatur ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum der Reinecker Reha-Technik GmbH über.
3. Die Garantie umfasst nicht solche Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung entstehen.
4. Eingriffe durch nicht von Reinecker Reha-Technik GmbH bevollmächtigte Personen lassen den Garantieanspruch erlöschen, sofern der Schaden in ursächlichem Zusammenhang mit dem Eingriff steht.
5. Bei einer Reparatur oder Nachbesserung muss das Gerät im Originalkarton zu uns ins Werk Alsbach-Hähnlein geschickt werden. Porto-, Verpackungs- und Versicherungskosten werden von uns nicht übernommen.

Service-Nummer: 0 180 5 54 56 65

Innerhalb Deutschlands 12 Cent/Minute

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Reinecker Reha-Technik GmbH
Zentrale Deutschland + Export**

*Entwicklung, Produktion, Vertrieb,
Kundenberatung und Kundendienste*

Reinecker Reha-Technik GmbH
Sandwiesenstr. 19 • 64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. 0 180 5/54 56 65* • Fax 0 62 57/25 61
info@reineckerreha.de
www.reineckerreha.de

*Innerhalb Deutschlands: 12 Cent / Minute

Reinecker Reha-Technik Nederland B.V.

Oudenhof 2d • NL-4191NW Geldermalsen
Tel. + 31 345 - 58 51 60 • Fax +31 345 - 58 51 69
info@reineckerreha.nl
www.reineckerreha.nl

Reinecker france S.A.R.L.

215, rue Gallieni
92 100 Boulogne-Billancourt
FRANCE
Téléphone 08.71.53.79.90
Télécopie 01.41.31.35.91
Cellulaire 06.81.68.68.39
reinecker_france@hotmail.fr
www.maxloupe-mini.fr

**Reinecker Reha-Technik GmbH
Niederlassungen + Fachgeschäfte**

Niederlassung Ost

Gottlieb-Daimler-Str. 28 • 07552 Gera-Bieblach
Tel. 0365/4305880 • Fax 0365/4305887
info.gera@reineckerreha.de

Niederlassung Nord

Robert-Koch-Str. 1 • 21423 Winsen / Luhe
Tel. 04171/62929 • Fax 04171/63672
info.winsen@reineckerreha.de

**Niederlassung West
und Fachgeschäft Low Vision**

Low Vision Köln

Fachgeschäft für Sehbehinderte und Blinde
Aachener Str. 1347-1349 • 50859 Köln
Tel. 02234/40760 • Fax 02234/407625
info.koeln@reineckerreha.de
www.lowvision-koeln.de



**Niederlassung Berlin
und Fachgeschäft Low Vision**

Low Vision Berlin

Fachgeschäft für Sehbehinderte und Blinde
Köpenicker Str. 125 • 10179 Berlin
Tel. 030/89049780 • Fax 030/89049787
info@lowvision-berlin.de
www.lowvision-berlin.de

Low Vision Darmstadt

Fachgeschäft für Sehbehinderte und Blinde
Rheinstraße 24 • 64283 Darmstadt
Tel. 0 6151/159649-0 • Fax 0 6151/159649-1
info@lowvision-darmstadt.de
www.lowvision-darmstadt.de

**Niederlassung süd
und Fachgeschäft Low Vision**

Low Vision München

Fachgeschäft für Sehbehinderte und Blinde
Nymphenburger Straße 22
80335 München
Tel. 0 89/45678480 • Telefax 0 89/45678489
info@lowvision-muenchen.de
www.lowvision-muenchen.de